

| | | |
|----|--|---|
| 1. | Modul | lit001 |
| 2. | Modulbezeichnung | Italienisch für Studierende ohne Vorkenntnisse (A1) |
| 3. | Modulverantwortliche/r | Leitung Sprachenzentrum |
| 4. | Lehrende | Lehrbeauftragte/r |
| 5. | Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“ | <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER). Das heißt, sie verfügen über ein sehr elementares Spektrum einfacher Wendungen in Bezug auf persönliche Dinge und Bedürfnisse konkreter Art.</p> <p><u>Die Studierenden können u.a.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. • sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. • sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen herausuchen und, wenn nötig, den Text mehrmals lesen. • schriftlich Informationen zur Person erfragen oder weitergeben (z.B. per E-Mail). • eine kurze einfache Postkarte schreiben. |
| 6. | Inhalte | <p>In diesem Modul wird mit einem einführenden Lehrwerk in die italienische Sprache gearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Themen: Informelle Gesprächssituationen im Alltag und auf Reisen (sich vorstellen, etwas bestellen, Informationen erfragen etc.), über Gewohnheiten und Freizeitaktivitäten sprechen usw. • Strukturen: Die Nomengruppe (bestimmter und unbestimmter Artikel, Pluralbildung der Substantive und Adjektive), Pronomina (Subjekt- und Objektpronomen, Fragepronomen), Konjugation der regelmäßigen, einiger unregelmäßiger und reflexiver Verben im Präsens, Modalverben, Steigerung (Komparativ und Superlativ), Verneinung, Basiswortschatz (Alphabet, Zahlen, Uhrzeit, Wochentage und Monate, Richtungsangaben etc.) • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Sprachliches Verhalten in informellen und formellen Kommunikationssituationen <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler*innen auf einfache Art verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts). Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der</p> |

